



Nach fünf Monaten Umbau zeigen sich die Zimmer als gelungener Mix aus Tradition und Moderne.

Gascón Group SA

TOTALUMBAU

Die Vergangenheit neu entdeckt

Die Geschwister Roberto und Alessandra Schmid führen das bald 120-jährige **International au Lac Historic Lakeside Hotel** in Lugano in vierter Generation. Ihr Versprechen: modernen Komfort anbieten und dabei historisches Flair und Familientradition erhalten.

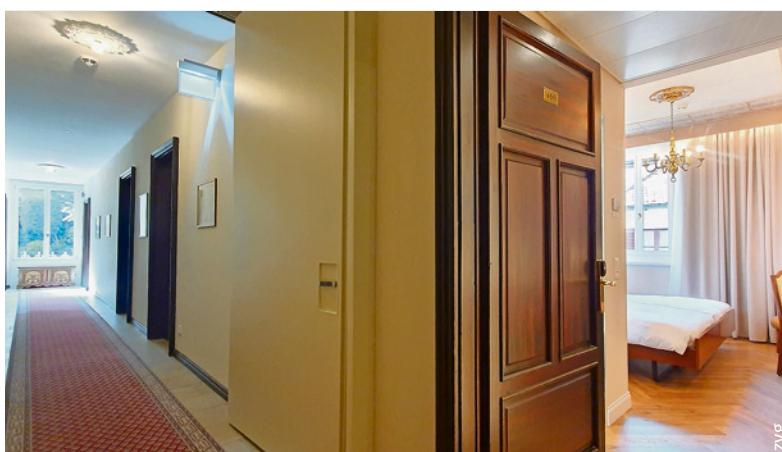
Die 75 Zimmer im International au Lac Historic Lakeside Hotel in Lugano waren ringhörig, die Badezimmer nicht mehr zeitgemäss. Die Zimmer mussten von Grund auf neu erbaut werden, wobei das neue Konzept sich in den historischen Kontext des Hotels einfügen sollte. Schliesslich sind es die antiken Möbel, Kunstwerke und die hohen Räume, die dem Haus eine einzigartige und erhaltenswerte Atmosphäre verleihen. Das Highlight nach der Renovation ist denn auch eine Zimmerdecke mit der Reproduktion einer Originalfreske aus der Zeit, als das Haus als Klosterseminar diente. Ein weiterer Fokus während der Planungsphase galt dem Komfort, der Benutzerfreundlichkeit und der intuitiven Bedienung jeder Komponente: Tägliche Reinigung, Reparaturen, Fehlerbehebung und jährliche Wartung müssen einfach und kosteneffizient sein. Letzteres wirkt sich auch auf die langfristige Finanzplanung aus. Hoteldirektor Roberto Schmid: «In einem historischen Hotel müssen stets Reservepositionen für unvorhergesehene Ereignisse bereitstehen. Jede Möglichkeit der Vereinfachung, Ressourcenoptimierung und finanziellen Einsparung sollte genutzt werden, da sie Mittel für künftige Renovierungsprojekte im Hotel freisetzt.»



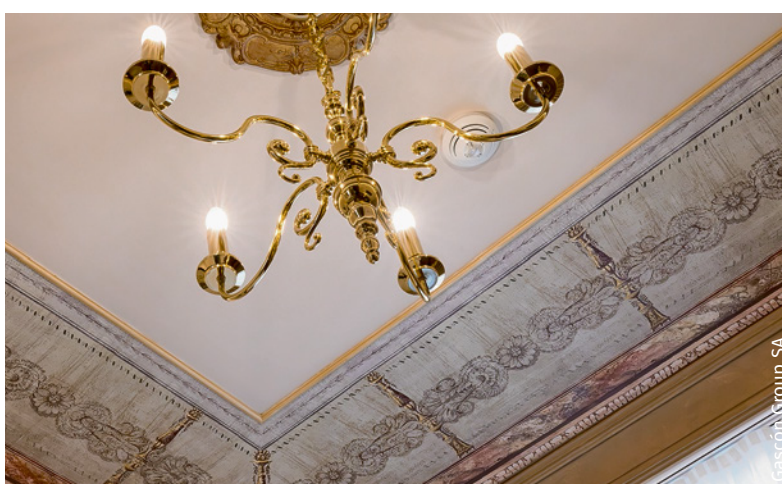
Die Gastgeberfamilie bei der Zimmereinweihung: Alessandra Schmid mit Sohn Sergio (l.), Roberto Schmid mit Ehefrau Nok und Tochter Aurelia (r.).



Nicht nur Wände, sondern ganze Stockwerke wurden Mitte November 2023 demoliert, um Platz zu schaffen.



Nur die schönsten Messingkronleuchter aus vergangenen Tagen erhielten in den renovierten Zimmern einen Platz.



Der Umbau in Zahlen

- 3 Jahre**
Planungszeit gingen dem jüngsten Umbau voraus. Der Umbau dauerte fünf Monate – bis Ende März 2024.
- 9,5 Mio.**
Franken wurden in den letzten zwölf Jahren in die Sanierung des Hotels investiert.
- 128 Gemälde**
mussten bei Baubeginn in Sicherheit gebracht und zur Eröffnung einzeln aufgehängt werden.

Zum Umbau

- Bauherrschaft:** Hotel International au Lac SA, Lugano
- Finanzierung:** SGH, Bank, Förderungsgelder Kanton Tessin (LTur), Eigenmittel
- Innendesign:** Gascón Group SA, Lugano
- Bauleitung:** Arch. Stefano Tajana mit Roberto Schmid

Steckbrief

- Betrieb:** International au Lac Historic Lakeside Hotel, Lugano
- Gastgeber und Besitzer:** Roberto und Alessandra Schmid (Geschwister)
- Eröffnung:** 1906 durch Urgrossvater Anton Disler
- Hoteltategorie:** 3 Sterne Superior
- Anzahl Zimmer:** 75
- Logiernächte:** ca. 23 000, Ostern bis Oktober

HOTELIER DES JAHRES

Claudio und Patrick Dietrich vom «Waldhaus Sils» holen sich die Auszeichnung 2024.

Seite 32



CAHIER FRANÇAIS

Pour le chef Guy Ravet, l'hôtellerie est un terrain propice à la créativité culinaire.

Page 37



HOSPITALITY SUMMIT 2024

Zuversicht in Zeiten des Umbruchs

Rund 1500 Besucherinnen und Besucher tauschten sich am 12. und 13. Juni in Zürich-Oerlikon am vierten Hospitality Summit zu den **aktuellen Themen der Branche** aus.

Gaston Haas

Ab halb neun Uhr morgens strömten am 12. Juni bereits zum vierten Mal Besucherinnen und Besucher in die Halle 550. Am grössten und wichtigsten Anlass der Beherbergungsbranche in der Schweiz traf sich das Who is who aus Hotellerie, Gastronomie und Tourismus unter dem Motto «Gemeinsam die Zukunft gestalten». Auch dieses Jahr diskutierten Referentinnen, Gäste, Führungskräfte und hochkarätige Partner in der Netzwerkarena über branchenrelevante Themen. In diversen Referaten, Podiumsgesprächen und Keynotes wurden die drängendsten Herausforderungen und spannendsten Innovationen präsentiert und besprochen.

Stolz auf diesen einzigartigen Anlass

HotellerieSuisse-Präsident Martin von Moos und Direktorin Nicole Brändle, beide erstmals in ihren neuen Funktionen, eröffneten den Kongress vor

vollen Rängen. «Wir sind stolz darauf, diesen einzigartigen Anlass ins Leben gerufen zu haben und damit unsere Mitglieder und die gesamte Branche dabei zu unterstützen, die Vision einer innovativen und nachhaltigen Beherbergungsbranche zu verwirklichen. Gemeinsam mit unseren Regionalverbänden und zahlreichen Partnern engagieren wir uns, dieser Vision stetig näherzukommen.»

Lösungsansätze für brennende Themen

Auf den Podien, im Plenum und in den Diskussionen am Rand der Veranstaltungen war das Thema künstliche Intelligenz allgegenwärtig. Welchen Mehrwert bringt die neue Technologie der Hospitality-Branche? Welches sind die Konsequenzen der digitalen Transformation? Diese und weitere Aspekte diskutierten unter anderem Professorin Nicole Hinrichs von der EHL auf der Expert Stage und Marco Nussbaum im Plenum. Im Gespräch mit Moderatorin Maria Victoria Haas sprach der «kontrollierte Regelbrecher» über seine

innovative Interpretation der Mitarbeitendenführung, die auf flache Hierarchien und soziale Verantwortung setzt.

Auf grosses Interesse stiess zudem Professor Klaus Wellershoffs Keynote zu den aktuellen Entwicklungen und Auswirkungen in den internationalen Finanzmärkten. Weitere Inputs thematisierten das Zusammenspiel von sportlichen Grossanlässen und Tourismus, die Gemeinsamkeiten von Luxushotellerie und Gesundheitswesen oder das Potenzial des Influencer-Marketings für Hotels oder Restaurants.

Den krönenden Abschluss des Tages bildete die Abendveranstaltung mit der Wahl des «Hotelier des Jahres». Dieses Jahr ging der begehrte Award an Claudio und Patrick Dietrich vom «Waldhaus Sils». Tradition, Kultur und nicht zuletzt die aufrichtige Wertschätzung für die Mitarbeitenden haben die hochkarätige Jury überzeugt. Alles zum ersten Tag des vierten Hospitality Summit lesen Sie ab

Seite 25

Mehr Wert Hotels in der Stadt legen zu.

Seite 2

Mehr Offenheit Hoteliers sind für bilaterale Abkommen mit der EU.

Seite 5

Mehr Qualität Der Tourismus hat eine neue Ombudsstelle.

Seite 7

Mehr verstehen Ökonom Klaus Wellershoff über die Wirtschaft

Seite 8



Mehr Argumente Wie gelebte Nachhaltigkeit funktioniert

Seite 16

Mehr Mut SHL-Alumni Lucia Eppisser findet ihr Glück in Myanmar.

Seite 23

Weniger ist mehr Spannender Neubau in Gstaad

Seite 59